



Antwort zur Anfrage Nr. 1558/2015 der FDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt betreffend
Pflaster Kirschgarten (FDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1:

Die Leitungserneuerungen im Bereich Kirschgarten/Augustinerstraße wurden durch die Stadtwerke Mainz Netze GmbH durchgeführt. Desgleichen wurde von dort die Oberflächenwiederherstellung beauftragt.

Zu 2:

Örtlich begrenzte Nachbesserungen des technisch nicht einwandfrei ausgeführten Natursteinpflasterbelages wurden bereits durchgeführt.

Zu 3:

Entfällt , siehe Frage 2

Zu 4:

Um diese Frage hinreichend beantworten zu können müsste eine repräsentative Umfrage im Kreis der Besucher von Mainz erfolgen. Von Verwaltungsseite gibt es keine Möglichkeit hierzu eine verwertbare Prognose zu erstellen.

Zu5:

Selbstverständlich werden auch bei der Herstellung von öffentlichen Plätzen und der Errichtung von öffentlichen Gebäuden die Belange des Denkmalschutzes berücksichtigt. Sofern es hier keine verbindlichen Vorschriften gibt, erfolgt die Beteiligung auf freiwilliger Basis.

Zu 6:

Historische Befestigungen von Verkehrsflächen in großformatigen Natursteinpflaster können den heutigen Ansprüchen im Hinblick auf Benutzerfreundlichkeit und uneingeschränkte Gefährdungsfreiheit nicht bei allen Witterungslagen vollständig gerecht werden.

Daher wird es bei der örtlich begrenzten Wiederherstellung alter Pflasterbeläge nach Grabungen immer wieder zu unbefriedigenden Situationen kommen, da eine Angleichung an den oft unebenen Bestand im Randbereich notwendig wird.

Mainz, 16.09.2015

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete